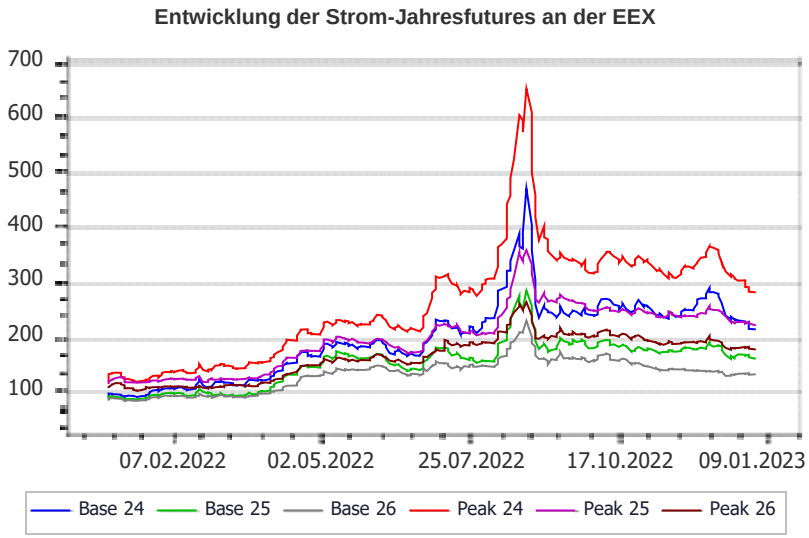
Marktbericht

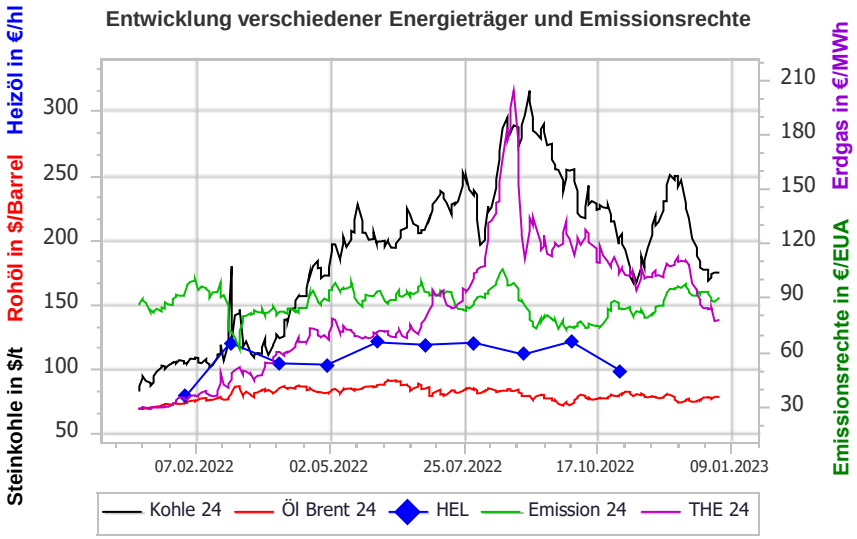
AUSGABE 03.01.2023 (KW1)



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 24	214,27 ↘		281,75 →	
Veränderung zur Vorwoche	-16,33	-7,1%	-21,18	-7,0%
Veränderung zum Vormonat	-56,46	-20,9%	-62,97	-18,3%
Kalenderjahr 25	160,33 ↘		221,50 →	
Veränderung zur Vorwoche	-8,00	-4,8%	-6,17	-2,7%
Veränderung zum Vormonat	-20,58	-11,4%	-22,50	-9,2%
Kalenderjahr 26	132,00 ↘		177,25 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-1,00	-0,8%	-2,75	-1,5%
Veränderung zum Vormonat	-6,25	-4,5%	-15,25	-7,9%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 1. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO_2-Zertifikate	Öl Brent 24 in $/Barrel (ICE)		Kohle API#2 24 in $/t (EEX)		Erdgas THE 24 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 24 in €/EUA (EEX)	
Stand am 03.01.2023	78,99		175,23		78,000		90,33	
Veränderung zur Vorwoche	0,53	0,7%	-2,20	-1,2%	-6,470	-7,7%	-3,18	-3,4%
Veränderung zum Vormonat	-1,63	-2,0%	-75,60	-30,1%	-29,510	-27,4%	-4,82	-5,1%



Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Das alte Jahr endete energiewirtschaftlich in derselben bearischen Marktstimmung, wie sie bereits den gesamten Dezember lang zu spüren war. Die Ursache dafür bestand unverändert in einer ungewöhnlich milden Wetterlage, die sich zum Jahresende noch einmal verstärkt hatte. Mit Temperaturen von gebietsweise über 15 Grad reduzierte sich der Heizwärmebedarf in Deutschland, Frankreich, UK und Benelux auf ein Minimum. Aber auch Kraftwerksgas wurde kaum nachgefragt, denn ein starker bis stürmischer Wind sorgte für eine gute Versorgung des Netzes, in das aber auch die Wasserkraft nach ergiebigen Niederschlägen auskömmlich einspeisen konnte. Unsere französischen Nachbarn reagierten zur Marktstabilisierung mit bewusstem Rückfahren von Kernkraftwerken in der Größenordnung von knapp 10 GW. So gelang es im Day-Ahead-Handel, zumindest noch bis zum Mittwoch Stundenpreise im unteren zweistelligen Bereich zu sichern. Am Dienstag traten am Nachmittag sogar noch einmal Werte über 150 € auf. Ab der Nacht zum Mittwoch legte der Wind weiter zu und so notierten die Stunden 3 bis 5 bereits um Null Euro. Am Folgetag rutschen diese Stunden dann in den negativen Wertebereich. Auch tagsüber konnte gerade die 18.Stunde noch die 50 € überschreiten. Ähnlich flach verlief der Freitag mit einem Mittelwert von unter 15 €/MWh. So wunderte es nicht, dass der Silvestertag sogar im Tagesmittel knapp negativ bewertet wurde und sich der Markt erst am Neujahrtag ab dem Nachmittag bei nachlassendem Wind wieder auf 45-55 € stabilisierte. Aber auch der Gasmarkt setzte seinen Abwärtstrend fort. Kein Wunder, denn seit mehr als einer Woche wird – ganz im Gegensatz zu der Erwartung im vergangenen Sommer – jeden Tag überschüssiges Gas in die Speicher zurückgeführt, die zum Glück noch ein wenig Spielraum aufwiesen. Trotzdem verfiel der Spotpreis am TTF im Verlauf der Woche bis 77 €/MWh und wurde am Wochenende bei sehr schwachem Handel bis unter 65 € heruntergehandelt. Wenig besser erging es dem Terminhandel bei äußerst magerer Nachfrage und fallenden Kursen. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.